Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 20/059/2013

Federführung:	Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum:	19.03.2013
Verfasser:	Werner Becker	AZ:	2/20/Bec/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	09.04.2013	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.04.2013	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Antrag der SPD-Fraktion auf Ausstattung der Ratsmitglieder mit einem IPad

Sachverhalt:

Hierzu wird auf den anliegenden Antrag der SPD-Fraktion verwiesen.

Verwaltungsseitig wird folgendes angemerkt:

- Eine Umfrage bei den Kommunen im Landkreis Vechta hat ergeben, dass eine Umstellung auf eine elektronische (papierlose) Ratsarbeit erst in wenigen Gemeinden erfolgt ist. Hierbei haben sich verschiedene Umsetzungsmodelle entwickelt. Diese reichen von der Anschaffung und Nutzung eigener Laptops mit einer höheren Aufwandsentschädigung bis zum Kauf (einschl. kostenloser Privatnutzung) durch die Gemeinde
- Bei einer kompletten Umstellung auf eine elektronische Ratsarbeit entfällt eine papiermäßige Zusendung von Einladungen, Vorlagen etc. (Ausnahme: Haushaltsplan). Kosteneinsparungen bei Berücksichtigung der Anschaffungskosten und evtl. eines Pflegeaufwands sind nicht zu erwarten. Die Anschaffungskosten einschl. Programmkosten werden rd. 23.000,00 € betragen.

Denkbar wäre folgende Umsetzung:

- Es wird jeder Ratsfrau / jedem Ratsherrn freigestellt, ob eine Umstellung auf eine elektronische (papierlose) Ratsarbeit gewünscht wird.
- Bei einer Umstellung wird das evtl. bereits vorhandene Notebook / IPad genutzt bzw. auf eigene Kosten selbst angeschafft.
- Als Ausgleich für die Anschaffung / Nutzung der eigenen Geräte wird eine mtl. Entschädigung in Höhe von 25,00 € gezahlt.

20/059/2013 Seite 1 von 2

Bei vorstehender Verfahrensweise erübrigen sich verwaltungsaufwendige Regelungen bei einem Ausscheiden aus dem Rat, über Pflege der Geräte, Verlust der Geräte, über einen Austausch der Geräte, Privatnutzung etc.

Beschlussvorschlag:

Es ist zu entscheiden, ob der vorstehend aufgeführte Vorschlag umgesetzt werden soll.

Gerdesmeyer

20/059/2013 Seite 2 von 2